

Eine Tigerjagd auf der Insel Java.

(Nachdruck verboten.)

Ich schritt durch den majestätischen Urwald Javas. Jeder Schritt...

Nur auf gewissem durchgehenden, halb schon wieder überwachsenen...

Ich wollte ja weder von Deutschland noch von holländischer...

Ich hatte bereits mehrere Fangarten gegen den Tiger beschaffen...

Es antrengt mich auch diese vielen Fangarten für den Jäger ist...

Auf der Befragung eines reichen Holländers, von Wämen, der wohl...

Da ich kaum zwei Meilen von Jagdplätzen entfernt war, so...

Ich war sehr erkrankt, wobei bei den Malaien noch bei den...

Doppeltsohöher mühsamer Aufwands bleibe, um nicht für mein Augen...

Die Stunde des Wisan Gova (Zeit der Ruhe), zwischen zehn und...

Die Trüger der beweglichen Bambuswand fuhren deren Schritte...

Ich sah mich um und sah, daß der Tiger sich wieder befehligt...

Die Tiger war tot und jauchend ergiffen die Eingeborenen, um...

Die Tiger war tot und jauchend ergiffen die Eingeborenen, um...

Die Tiger war tot und jauchend ergiffen die Eingeborenen, um...

Die Tiger war tot und jauchend ergiffen die Eingeborenen, um...

Die Tiger war tot und jauchend ergiffen die Eingeborenen, um...

Fährt erst nach dem Unglücksfälle und da auch noch über den Willen...

Stadtsamtlche Nachrichten.

Stadtsamt Giebichenstein; Weinungen vom 8. bis 13. October.

Aufgeboren. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Verstorben. Der Herrm. G. W. Berno und W. G. Leude, Halle a. S.

Gerichts-Zeitung.

Verurtheilung. K. Halle, 19. October.

Verurtheilung. K. Halle, 19. October. Der Jäger war tot...

Verurtheilung. K. Halle, 19. October. Der Jäger war tot...

Verurtheilung. K. Halle, 19. October. Der Jäger war tot...

Verurtheilung. K. Halle, 19. October. Der Jäger war tot...

Verurtheilung. K. Halle, 19. October. Der Jäger war tot...

Kleine Chronik.

Wochen, 19. Oktober. (Nicht aus dem Buchhaus ent- sprengen.) Der 'Böfene Sieg' wird auf telegraphische Anfrage bei der Reichsdruckerei nachgeliefert, weil die Reichsdruck- rei vor einigen Tagen die Auflage von 500 Exemplaren ent- sprengen ließ. ...

Ankündigungen.

Ankündigung des 178. Vortrags: „Angel“. Richtige Ankündigungen gingen ein. Die Gesamthöhe der Ankündigungen betrug 127. Das Nähere wurde richtig gelöst. ...

178. Vortragsrath.

Der Herr Dekan mit dem wir dies dankbar danken, hat den 178. Vortragsrath am 19. d. M. im Saale der General-Synode einberufen. Bei wichtigen Vorfällen tritt er in Gegenwart von Zeugen das Loos. ...

Luftige Ecke.

Sie erster Gedanke. Dieser Student: 'Sag nur, was die Kommunisten in Berlin treiben...' 'Weiter Student: 'Denken Sie, wenn Sie mich die Hand an den Hals legen, die Hand...' 'Herr Student: 'Was Sie tun sollen?' - Ein Student: 'Was Sie tun sollen?' - Ein Student: 'Was Sie tun sollen?' ...

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Zucker. 110000 Centner. Raffinierter Zucker. Das Geschäft wickelte sich in ruhiger Weise ab. Käufer meist durch fehlende Abschlüsse an Zucker gedeckt sind und kleine Umsätze nur in Lieferungsware zu verzeichnen sind. ...

Dannenberg. Donnerstagsmarkt, 19. Oktober. Der Markt für den 19. d. M. verlief ruhig. ...

Berliner Börse vom 19. Oktober 1894. Deutsche Fonds. Preussische Staats-Anleihen, Hannoversche Staats-Anleihen, Bayerische Staats-Anleihen, Sächsisch-Anhaltische Staats-Anleihen, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Altonaer Zeitungs-Gesellschaft, Altonaer Maschinenbau-Gesellschaft, Berliner Maschinenbau-Gesellschaft, etc.

Kaffee. Hamburg, 19. Oktober. Kaffee. Amsterdamer Kaffee. ...

Getreide, Oel, Fette und Spiritus. Berlin, 19. Oktober. Weizen. ...

Industrie-Aktien. Allg. Elektr.-Gesellschaft, Berliner Elektr.-Werke, Continental Gummi-Fabrik, etc.

Wochenkurse. Amsterdam 100 S. T. 165.00, London 100 S. T. 20.25, etc.

Bank-Diskonto. Bremer Wechsel 3%, Lombard 2%, Amsterdam 2%, London 2%, Paris 2%, Petersburg 4%, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten. Sovereigns 20.25, Englische Banknoten 20.00, etc.

Hallesche Produktenbörse vom 20. Oktober. Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Hallesche Strohh- und Heubörse vom 20. Oktober. Roggen-Longstrich, Heu, etc.

Butterproduzenten. welche ihre Produktion regelmäßig einem pünktlich zahlenden Butterhändler abgeben wollen, wollen ihre Adresse nebst Preisangaben unter J 2 in des Exped. d. Bl. niederlegen.

Messer u. Gabeln nur Selinger. Dsd. Paar von 2.50. Garantie für größte Haltbarkeit. Heiner Jacoby, Gebr. Ulrichstr. 49. Anstalt für Massage und Hellogymnastik, Peinischtr. 8. E. Oertling. Spezialhilfe für Gelenk- u. Extremitätenkrankheiten (früher Oertling). J. Hoffmann's Grudeöfen 14 Kl. Klausstr. 14. Preisliste d. Vorhänge od. Vorläufer. Feines Pfannenrost, 4 Pfund 20 Pf., empfiehlt W. Dudenbostel.

Beinighäuden (Stampfadengewebe) Zehene lenkt gratis Prospekt über Verfahrensp. Mass. Knochen (Gipsf.) Plomben, Zahnoperationen Frau Teske, Marktplatz 18, Ecke Kl. Mähne entl. 2-240 Mk. d. Stk. bei Georg Zelsing. HUR durch den Genuss artistisch empfohlener, garantierter Ungerweine. In verschiedenen Preislagen nur zu haben bei: Osk. Franke, Geiselstr. Feinstes Speisefleisch, Tafel- u. Probierwein - vorge- zu haben Adler-Apotheke, Geiselstr. 15. Täglich frische Pfannkuchen mit feiner Pfingst- und Banilicngewürz. Duden 50 Pf. Klein 25 Pf. Hopf's Bäckerei, Steinweg 13.

Welt-2Uhr. Dampfbaadeanstalt Leipzigerstrasse 54 (Nordhotel), 2 Min. u. Bahnhof. F. S. Morg. 7 bis 9; f. D. 2-9 Sonn- u. Feiertage. P. Dettmer's Deutsch, englisch u. französisch. Bibliothek, Gefährlicher? Das beste, bis jetzt veröffentlichte neue Bücher erschienen und wird an Studenten gratis abgegeben; zu häufiger Benutzung meines Lehr-Büchchens ergeben ein- sendend, zeichne. P. Dettmer werden von Schmitz und Worter sauber geremitt. Wwe. Zöllner, nur Al. Zänker 7. Wichtig für Händler. Kleiderstoff-Reste verkaufen billigt - nach Gewicht - Barth & Herber, Gertr. (Krub). Zahnarzt Blanckenburg. Damen u. Kinderkleider fert. sauber u. guüstend Frau Stienitz, Ritterstr. 49.

Wo gehen wir heute Sonntag hin??
C. Niemann's Restaurant,
 Kurze Gasse 1.
Frühschoppen ff.
 Für gute Unterhaltung ist besorgt.

Restaurant zum Pappenheimer.
 Empfehlung: im Monnomet zu 43
Mittagsstisch 80 und 60 Pfg.
Hochofeines echtes Pappenheimer
 10 15 Pfg.

Altenburger Hof.
 Wegen erhöhter Fleischpreise kann die Würste nicht größer liefern.
 W. Beck, Hofschlächtermstr. Nr. 10. b. s.
 Kann mir gar nicht imponieren. Senden Sie mir 5000 von Ihren
 geliebten Säuerlingen im Laufe des Tages ein und verkaufe dieselben nach Ihre vor
 meinen lieben Gästen zum bekannten Preise.

Freyberg's Garten.
 Sonntag den 21. von 8 Uhr an
Grosser Ball.
 Nachmittags von 3 1/2 Uhr: Tanzkränzchen.
 Hochachtungsvoll O. Büsch.

Etablissement „Rosenthal“.
 Sonntag den 21. Oktober
Grosser Ball, Anfang
 7 Uhr.
 Nachmittags Tanzkränzchen. H. Becker.

Stephan's Restaurant,
 Anhalterstr. 11.
Sonntag Familien-Abend.
Gasthaus Schönleben,
 Magdeburgerstrasse 51.
Sonntag: Familien-Abend.

„Reichshallen“
 Elegantes Verkehrslokal
 Grosse Ulrichstrasse 57, I. Etage.
 Sonntag: Mochartsuppe, Ragout etc.
Grosser Mittagstisch im Abonnement Mk. 0.80.
 Menü: Suppe, Gemüse mit Beilage, Rohkeule, Pudding, Compot, Salat,
 Butter und Käse.
 Ausschank sämtlicher Bauerscher Biere.
 Pilsener 0,4 Ltr. 15 Pfg. Döllnitzer Rittguts-Gose 15 Pfg.
 Lagerbier 0,4 „ 15 „ Grätker 0,4 Ltr. 25 „
 Export 0,4 „ 15 „ Weizenbier 0,4 Ltr. 15 „
 Vereinszimmer u. Saal frei. Hochachtungsvoll Fritz Obst.

Restaurant Münch-Frühstückstube, Geleistr. 43.
 Reichhaltige Speisentarte. Heute: Ente mit Meerrettich und Klass.
 Sonntag: „Gänsebraten“. Dienstag: „Kartoffelpuffer“. Chr. Altag.

Freitag, 26. Oktober Abends 8 Uhr im „Wintergarten“
August Junkermann's
 humoristischer

Früh-Renter-Abend.
 Eintritt: I. Platz 1,50 Mk., II. Platz 1 Mk., Studentenbillets 75 Pfg.
 Billets und Programmverkauf in der Karmodischen Musikalienhandlung
 (Steinholz Koch), Barthleistr. 20.

Sonabend den 27. Okt., Abends 7 Uhr
 im grossen Saale des
Wintergartens
Liederabend von Am. Joachim.

Die „Müllerlieder“ von Fr. Schubert.
 (W. Müller geb. den 7. Okt. 1794 zu Dessau.)
 Verbindender Text: Fr. Joseph Joachim.
 Billets zu 1,50, 2,50 und 3 Mk. bei Herrn Rothau, Gr. Steinstrasse 14.
 Programm mit Texten gratis.

Wissenschaftliche Vorlesungen für Damen.
 I. Herr Professor Dr. Robert, Montag von 11-12 im Universitäts-
 museum, 8 Vorlesungen 4,50 Mk., Einzel-Vorlesung 1 Mk. Ausgabe der Karten
 beim Kassmann der höheren Mädchenschule und beim Museumsdirektor.
 Die Denkmäler der griechischen und römischen Architectur.
 II. 29. Oktober. Die Königsgräber und Königsgräber der ältesten Periode
 (Athena, Tyrus, Troja).
 III. 5. November. Dorienser und Jonischer Tempelbau.
 III. 12. November. Die Bauten aus der Zeit des Pericles.
 IV. 19. November. Die Bauten des vierten Jahrhunderts.
 V. 26. November. Die antiken Theatergebäude.
 VI. 3. December. Pompeii.
 VII. 10. December. Rom zur Zeit Caesars.
 Die zur Erläuterung der Vorträge dienenden Photographien werden jedesmal
 an den vorhergehenden Sonntagen im Kabinett des betenden Anwesers zur Verfügung
 aufgestellt sein.
 2. Herr Professor Dr. Droyson: Sionarbo de Vinci und Michel
 Angelo. 6 Vorträge im Universitätsmuseum 3,50 Mk., Einzel-Vortrag 1 Mk.,
 nach Weinachten. Kartenverkauf wie oben. Näherer feiner Zeit durch die Zeitungen.
 Die Teilnahme an beiden Vorlesungen ist auch Herren gestattet.
 Herr Privatdozent Dr. Bredde: Ueber die Entwicklung des menschlichen
 Stammes von den ersten Anfängen bis 1800.
 8 Vorträge in der Aula der südlichen höheren Mädchenschule 4,50 Mk., Ein-
 zel-Vortrag 1 Mk. Beginn: Anfangs November. Näheres durch die Zeitungen.
 Kartenverkauf beim Kassmann der höheren Mädchenschule, Gartenstraße 1.
 J. Dr. Biedermann.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Mr. Biss und Miss Rosetta, Trau-
 bour-Gemahlener am getragenen Red.
 Die Beschwoener Hutes und Quets Schaf-
 feur, Wäleten und Kraft-Jongleur. —
 Cloton Charles Jig mit seinen fenati-
 onellen dreistren „Daußieren“. — Mr.
 Francois und Mlle. Marguerite,
 Jongleur-Gemahlener. — Brothes
 Hitz, Hitz, Hitz, Geantener und
 Burlesk-Komödianten. — Frauen Ebitia
 de Honard, Kollim-Soubrette. — Das
 Heingold- Trio, humoristisch-komisches
 Gesangs-Tripel.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Frei-Concert.
 Jeden Sonntag
 Nachmittags von 4 bis 6 Uhr:
 Große
 Nachmittags-Vorstellung.
 Eitern, Hornminder, Geigler u. f. w.
 haben das Recht, auf je ein Billet ein
 Kind frei dazu mitzubringen.

National-Theater,
 früher Concordia-Theater,
 Geleistrasse.
 Sonnabend den 20. Oktober 1894.
 Zum 2. Male:
Die Eise vom Erlenhof.
 Schauspiel in 5 Akten von Siegf. Stand.
 Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Anfang 8 Uhr.
 Alles Nähere durch die Plakate.
 Sonntag den 21. Oktober 1894.
 Nachmittags: Kinder-Vorstellung.
Aschenbrödel.

Baubermärdchen mit Gesang und Tanz in
 3 Akten, 6 Bildern von Emil Hoff.
 Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Anfang 8 Uhr.
 Alles Nähere durch die Plakate.
Ammendorf,
 Gaudich's Restaurant.
 Sonntag und Montag
Kirmess.
 Dienstag
 I. Abonnements-Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des
 Magdeb. Milit. Regts. Nr. 36.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Gasthof zu Niemberg.
 Sonntag den 21. und Montag den
 22. Oktober ladet zur
Kirmess
 ergeben ein **Karl Reinert.**
Schleittau.
 Zur Kirmess
 Sonntag den 21. und Montag den
 22. Oktober ladet ergeben ein
Wernicke.

Posthorn,
 Kl. Sandberg 1.
 Restaurant z. d. 2 Thürmen
 Geleistrasse 23.
 Empfehlung Mittagstisch im
 Abonnement zu 60 und 80 Pfg.
 Früh und Abends Stamm.
 C. Schoke.
Café Rheingold,
 Henriettenstr. 37.
 Neue Bedienung, Neu.



1. Athleten-Club Halle.
 Sonntag den 21. Oktober,
 von Nachm. 4 Uhr an
Tanzkränzchen
 im Weissbiersalon.
 Gäste willkommen.
 Der Vorstand.

Gesangverein Einigkeit.
 Sonntag den 21. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr an
Kränzchen mit freier Nacht
 im Bellevue.
 Gierst ladet freundlich ein **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.
 Den geehrten Freunden und Bekannten, sowie Landstruten von Heintzen u.
 Meffelen die ergebene Anzeige, daß ich das
Restaurant Magdeburgerstr. 7
 übernommen und mit dem heutigen Tage eröffnet habe. Für gute Speisen und
 Getränke werde ich stets Sorge tragen.
 Es ladet hierzu mit aller Hochachtung ergeben ein
Richard Haas.

Seltene Gelegenheit!
Echte Harzer Halbloden,
 extra schwer,
 Kleid früher Mk. 7,—, jetzt nur noch Mk. 3,50
 liegen bei mir vom 22. d. Mts. ab,
 aber nur kurze Zeit
 zum
Ausverkauf.
Alb. Hammer,
 Geilstrasse 52.



Bekanntmachung.
 Die zur Schuit & Liebusch'schen Konkursmasse von
 hier gehörigen Waarenbestände, bestehend aus:
 Kolonial- u. Materialwaaren, Weine, Spirituosen,
 Cigarren u. eine große Conserven, sowie Delikatessen,
 aberschätzt zum Gesamtwert von 4920 Mk. 70 Pfg., beabsichtigt ich im
 Ganzen zu verkaufen und sind schriftliche Offerten bis zum Sonnabend den
 27. d. Mts. in meinem Conto-Raunischette 12 niederzuliegen, wofür ich
 auch das Waarenverzeichnis zur Einsicht ausliege. Das Waarenlager selbst ist
 Montag den 22. d. Mts. ab bis Freitag den 26. ds.
 von Nachmittags 3-4 Uhr im Geschäftslödale Magdeburgerstr. 63 zu
 besichtigen.
Franz Krug, Halle a. S.
 Konkursverwalter der Schuit & Liebusch'schen Konkursmasse.

Offerte.
 Für Händler oder Sanftirer bietet sich Gelegen-
 heit, einen Posten
Wollgarn
 (circa 120 Pfd.) billig zu kaufen, und wollen sich
 Respektanten baldigst mit mir in Verbindung setzen.
Fritz Weltz in Cöseln,
 Verwalter der Friederike Müller'schen Nachlassmasse.

General-Veranstaltung
 der Christenvereine für die Arbeiter
 der Stärkefabriken und der Halle'schen Molkerei
 am Sonnabend den 20. Oktober etc., Abends 7 1/2 Uhr
 im Restaurant „Verabter“.
 Tagesordnung: 1) Bericht über den Stand der Kaffe. 2) Auswahl von Vere-
 handlungsmitteln. 3) Wahl der Revisoren behufs Prüfung der Jahresrechnung pro
 1894. 4) Sonstige Eingänge.
 Der Vorstand.
 Zur Anfertigung von Damen- und
 Kinder-Garderobe in und außer dem
 Hause empfiehlt sich
E. Becker, Germaniastr. 28, I.
„Fette Gänse“
 ladet gerührt, 3 Pfd. 45-47 s, empfiehlt
 fr. H. Hermann, Alt-Bequienstr. 10/11.

Die aus der M. F. Kauffmann und Jacobi'schen Konkursmasse

herrührenden Waaren-Läger, bestehend aus

Hüten, Kravatten, Handschuhen, Wäsche, Strümpfen, Schirmen, Stöcken, Stiefeln, Hosenträgern,

werden mit anderen Waaren schnellstens geräumt.

Die Preise sind nicht, wie von anderer Seite bekannt gegeben, die sonst üblichen, sondern derartig **stauend billig!**

wie sie von der Konkurrenz nicht gestellt werden.

Man wolle diese Gelegenheit nicht mit **sogenannten Ausverkäufen** vergleichen und wird das p. t. Publikum hierdurch bedeutet, dass der Verkauf der oben angeführten Läger nur in den alten Geschäftsräumen

M. F. Kauffmann,

Kleinschmieden 6,
stattfindet.

Conr. Jacobi,

Große Ulrichstraße 38,

Besichtigung und Umtausch jederzeit gestattet!

Zwiebeln

Erste Thüringer Gemüse- und Obsthandlung,

zu billigen Preisen.
Martinstrasse 3.

Zwiebeln

zu billigen Preisen.

Die Bestände der Konkursmassen Kleinschmieden 6,

bestehend aus: Chap. etaque, ff. Paarfilzhüten, Wollfilzhüten mit fed. Futter von 2.35 Mt. an, Epazierhüten, Schirmen, Oberhemden, Stragen, Stulpen, Kravatten, enorme Auswahl, reizende Winter, werden zu fabelhaft billigen Preisen verkauft. Winter-Handschuhe für Herren und Damen in Glace und warm gefüttert.

Gr. Ulrichstr. 38.

Wollene Hemden und Hosen, Stragen, Stulpen, Vorhemden, Cervicats, Oberhemden, Winter-Handschuhe für Herren und Damen, Schirme, Stöcke und eine große Kollektion in Kravatten zu billigen Preisen.

Auf Königl. Landgestüt Kreuz sollen Donnerstag den 25. Oktober, Vormittags 11 Uhr nachstehende Pferde öffentlich meistbietend verkauft werden:

- 1. Hellbrauner Sammerischer Degenh (schwerer Wagenbeschlag), geb. 1882, 1,66 m Stock, 1,75 m Band-Maß groß.
- 2. Schwarzbrauner Handüberscher Wollsch, Kutschpferd, geb. 1883, 1,68 m Stock, 1,73 m Band-Maß groß.

Königl. Gestüt-Direktion.

Th. Drietchen's Bäckerei,

ältestes, renommiertestes Geschäft, empfangt den größten Publikum eine Auswahl der schmackhaftesten Kuchenwaaren. Täglich frische Plaukuchen mit feinsten Füllungen.

Hausverkauf.

Die hier **Beesenerstr. 20** belegenen Grundstücke mit einem Gesamt-Nutzgehalt von 33 Ar 44 □ Mt., die sich in Folge ihrer Größe zu **Fabriken und sonstigen großen Anlagen** eignen, sollen am **29. Oktober d. J., Vorm. 10 Uhr** in meiner Kanzlei, **Seidenstr. 6**, öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Grundstücke nebst Inhalt und die Verkaufsbedingungen können ebenfalls jeder Zeit während der Geschäftsstunden eingesehen, oder von da gegen Erstattung der Schreibgebühr ersordert werden.

Curt Elze, Königl. Notar.

Die Conditorei

von **F. W. Rothnick**

empfiehlt **täglich frisch Syrik- u. Pfannkuchen** mit den feinsten Füllungen.

Umarbeitung alter Wollsachen u. Wolle

zu dauerhaften Damen- und Herren-Stoffen, Schals und Verdeckten, Teppichen, Mäntelchen, Placets, Tischdecken und Vorhängen führt eine der größten Wollwaarenfabriken Deutschlands zu billigen Fabrikationspreisen aus. Größtes Musterlager und Anmahnebelle bei:
Herrn **G. Fink**, Langestraße, und Frau **Ada Fischer**, Garz 52.
Billigste Wollwaaren-famillischer Wollwaaren.

Kranken-Unterstützungsbund der Schneider (C. H.)

Montag den 22. Oktober 1894, Abends 8 Uhr in Tschepke's Restaurant, Martinstberg

General-Verammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung, 2. Wahl der dritten Kassensammler, 3. Anstellung eines Augenarztes, 4. Berichtendes.

Im saftreichen Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Der Selbstschutz

10. Aufl. Rathgeber in sämtlichen Geschäftszweigen, besonders auch Schwächestunden. Special Folgen jugendlicher Verirrungen. Vollst. Zeit. Dr. Berle, Einbinder a. D., Berl. Dr. 24, II, Frankfurt a. Main 13, für Mt. 1.20 franco auch in Reichsmark.

Zweimonatliches Abonnement:

für November | SA Pfennig und December | bei jeder Postanstalt.

Berliner Abendpost

mit dem Unterhaltungsblatt Deutsches Heim.

Die Berliner Abendpost ist die verbreitetste Zeitung.

Gute Uhr umsonst!

Wegen Auflösung meiner sämtlichen Filialen muß ich diese werthvollen Objekte abgeben:
1 Federuhr 80 A, Lederbüchse 65 A, Meeresschnecke mit Bernstein 70 A, eleg. Brusttasche 70 A, Nabel bzw. 35 A, Mandelstein-Ring, Doppel-Gold, 30 A, Zehntelsteine 40 A, Broche, Neuh. 60 A. Wer diese Kollektion um nur **Mt. 4.50** Rohmaterialien bestellt, erhält gleichzeitig eine schön vergoldete, auf die Minute regulirte Uhr, die allein das Geld werth ist, von der Central-Niederlage **Kessler, Wien, Straß 51. II.**

Schöne reife Weintrauben

vert. in Postl. a. 3 Mt. incl. franco gep. Nachh. od. vorherig. Einbringung **Paul Hämmerling, Bösen.**

Bücklinge, Bratheringe, russ. Sardinen u. Aal in Gelée

empfiehlt billigst

Roitzsch, Alf. Apitzsch.
*** Altheebonbon, ***
Martin Müller, Geißstr. 51.

Kranke

behandelt und t. Rath Schrift. über Gelbfunde und Bierich sind bei mir gratis, nach auswärts gegen 10 Pfennig-Mark frei zu haben. **Halle a. S., n. d. Wandersbr. Kaiserstr. 25, F. Dietze.**

Filzhüte

werden sauber gewaschen, gefärbt, nach den neuesten Formen modernisiert.
A. Tenner, Schmeerstraße 4, Hof I.

Hoffleisch,

vifine. A. Hobins, Reistr. 26.

J. Dame sucht Nähe der Gr. Ulrichstr. **billigen Mittagstisch.** Offerten mit Preisangebe unter J. 32 an die Expedition d. Zeitung.

Haar-Tinktur.

Heber die P. Kneffel'sche Haar-Tinktur in Dresden. — Nachdem schon der Verbrauch der 1. Flasche ihrer wirklich heilsamen Tinktur (bei meinem sehr langen Haarschnitt, und nach dem ich verächtliche Mittel ohne jeden Erfolg gebraucht) einen so glücklichen Erfolg gezeigt: das Ausfallen der Haare aufhörte und bereits neuer Haarschnitt eingetreten ist, bin ich überaus, durch Ihre Tinktur mein vollständiges Haar wieder zu erlangen. Jedem ich Ihnen hierdurch meine Anerkennung ausspreche, bitte ich um weitere 2 Fl. a 3 Mt. — Hochachtungsvoll **Richard Horn**, Berlin, den 1. Sept.

Obige Tinktur ist in Halle nur echt bei **A. Schlüter Nacht**, Große Zierstr. 6, **M. Walzgang**, Gr. Ulrichstr. 29, u. **F. A. Patz**, Gr. Ulrichstr. 10, in Noc. zu 1, 2 u. 3 Mt.

Bekanntmachung.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß Geschäftsleute in verächtlicher gemirtheter Köden Waaren zum Verkauf anbieten, indem sie an Schaufenster und Türen dieser Köden Plakate befestigen, auf welchen von **Gewänschen einer Konkursmasse** gesprochen wird, und welche dadurch, daß sie das Wort Konkursmasse besonders groß und auffallend drucken lassen, in dem Publikum den Glauben zu erwecken suchen, als ob es sich um gerichtliche Konkursmassen-Ausverkäufe handle. Auch wird auf einzelnen dieser Plakate noch der Vermerk gemacht: **Geöffnet von 9-1 Uhr Vormittags und 3-7 Uhr Nachmittags**; anscheinend auch nur, um bei dem Publikum die Ansicht, daß es sich um einen gerichtlichen Konkursmassen-Ausverkauf handle, hervorzurufen. Denn die Angabe einer solchen Stunden-angabe ist in der That geigneter, in dem Publikum diesen Glauben zu erwecken, da die perennen Konkursverwaltung in der Regel nur während bestimmter Stunden den gerichtlichen Ausverkauf zu besorgen pflegen.

Das Publikum wird hierauf mit dem ausdrücklichen Vermerk aufmerksam gemacht, daß es sich in den angegebenen Fällen nicht um den gerichtlichen Ausverkauf einer Konkursmasse handelt, daß dabei vielmehr nur solche Waaren zum Vertriebe kommen, welche zum Theil in Konkursmassen gekauft, zum Theil aber anderweitig erworben sind, und daß dieselben in der Regel zu den sonst üblichen Preisen verkauft werden.
Halle a. S., den 17. Oktober 1894.
Die Polizei-Verwaltung.

Münchener Pschorr-Bräu

anerkannt ein vorzügliches, gutbekanntes und sich immer gleichbleibendes, haltbares Bier, ist **in Flaschen und Fässern** bei Herrn **Julius Koch** in Halle, Bierhandlung, Sternstrasse 1, stets vorräthig.

Im Namen der **Pschorrbräuerei** bitten um freundliche Beachtung des **Hampe & Sönger, Leipzig.**

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffne **Geiststrasse 5** ein **Special-Geschäft in Herren-Artikeln und Schirm-Handlung.**

Ich bitte ein hochverehrtes Publikum von Halle und Umgegend, mein neues Unternehmen gütlich zu unterstützen.
Größte Auswahl. **Billigste Preise.**
Halle a. S., den 18. Oktober 1894.
Geschäftsinhaber **Anna Kneusel.**

Restaurations-Eröffnung.

Restaurations-Bekanntmachung, sowie einer werthen Nachbarschaft die ergebende Anzeige, daß ich am heutigen Tage in der Sternstraße 1 (am St. Berlin) eine **Restauration** eröffnet habe. Zum Ausdank kommen Münchener Pschorrbräu und ff. Rauchfaher. Gute Bedienung zufriedener bitte um gütigen Nachdruck.
Geschäftsinhaber **P. Kessler**, früher Glauchaerstraße 76.

Volksbildungs-Verein.

Sonntags den 20. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr im „Rosenkranz“ Vortrag des Herrn **Prof. Dr. Kohlschütter:**

„Ueber Krankheitsursachen.“
Gäste, sowie Frauen sind willkommen.
Der Vorstand.

Nassauer Hof,

Grünstrasse 25, Montag den 22. Oktober

Gr. Schlachtfest.

Frisch von 9 Uhr ab **Wollfleisch**, Abends diverse Wurst und Suppe. Es ladet ganz ergebenst ein. **König.**